Der Götzner

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Götzens

Ausgabe 41 609103 Verlagspostamt 6091 Götzens Zugestellt durch Post.at Oktober 2008

Bischöflicher Besuch in Götzens

Recyclinghof

Der Recyclinghof bleibt am Samstag, den 01.11.2008 (Allerheiligen) geschlossen.

Einladung zum Blumenschmuckausflug

Der diesjährige Blumenschmuckausflug findet am Donnerstag, den 23.10.2008 statt. Es ist die Besichtigung der Riedel Glasfabrik in Kufstein Brixlegg geplant. Im Anschluss fahren wir nach Kundl zum Landgasthof St. Leonhard.
Abfahrt beim Gemeindeamt um 13:00 Uhr. Anmeldungen zum Ausflug können telefonisch unter 05234/32202 oder direkt bei Frau Schmölz im Gemeindeamt abgegeben werden. Anmeldungen sind bis Dienstag, den 21.10.2008 möglich.

Götzner Markt

Der Götzner Markt findet jedes Jahr am letzten Montag im November am Götzner Kirchplatz statt. Heuer fällt der Markttag auf den 23.11.2008. Der Markt ist von ca. 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Melden Sie sich an zum **BÜRGERPORTAL der GEMEINDE GÖTZENS**!
Melden Sie sich auf unserer Homepage www.goetzens.tirol.gv.at unter online Steuerkonto an und Sie können künftig **online** ihr Steuerkonto abfragen, Ihre Bescheide erhalten, den Stand des Wasserzählers bekanntgeben und vieles mehr!

Nutzen Sie die Möglichkeit eines ABBUCHUNGSAUFTRAGES!

Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages (in Ihrer Bank) ersparen Sie sich künftig lästige und teure Mahnungen. Sie haben ein Monat lang Zeit, Ihren Bescheid zu überprüfen und zu reagieren! Erst zur Fälligkeit nimmt die Gemeinde die Abbuchung vor! Gönnen Sie sich die Freiheit, die Fälligkeitstermine zu vergessen, wir übernehmen das für Sie!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 9. Dezember 2008

Wahlergebnis, Nationalratswahl 2008

Bei der Nationalratswahl am 28.09.2008 wurde in Götzens wie folgt gewählt:

Wahlberechtigt	2865
Abgegebene Stimmen	1849
(64,54 % Wahlbeteiligung)	
Ungültige Stimmen	20
gültige Stimmen	1829

SPÖ	342	18,70 %
ÖVP	501	27,39 %
GRÜNE	214	11,70 %
FPÖ	316	17,28 %
BZÖ	180	9,84 %
LIF	57	3,12 %
KPÖ	10	0,55 %
Rettet Österreich	16	0,87 %
Die Christen	11	0,60 %
FRITZ	182	9,95 %
LINKE	0	0,00 %

Bei dieser Nationalratswahl war erstmals die Stimmenabgabe per Briefwahl möglich.

256 Götznerinnen und Götzner nutzten diese Gelegenheit. Addiert man diese Stimmen zu den abgegebenen Stimmen so liegt die **Wahlbeteiligung bei 73,44 %**. Die Auswertung der Briefwahlstimmen erfolgt durch die Bezirkswahlbehörde.

Götzens	NRW'08		NRW'06	
SPÖ	18,70%	342	24,55%	473
ÖVP	27,39%	501	39,85%	768
GRÜNE	11,70%	214	16,61%	320
FPÖ	17,28%	316	8,98%	173
BZÖ	9,84%	180	3,43%	66
LIF	3,12%	57		
KPÖ	0,55%	10	0,67%	13
RETTÖ	0,87%	16		
DC	0,60%	11		
FRITZ	9,95%	182		
LINKET	0,00%	0		
wahlberechtigt:		2.865		2.721
abgegebene Stimmen:		1.849		1.939
gültige Stimmen:		1.829		1.927
Wahbeteiligung:		64,54%		71,26%

Impressum:
Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:
© menges.dieagentur, Axams · Tel. 0 664/445 36 04
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Rückblickend darf ich von zwei besonderen Höhepunkten berichten. Der erste war der vergangene Drei-Tages-Ausflug mit unserer Musikkapelle nach St. Margarethen im Burgenland. Dort lebt der ehemalige Götzner Bürger Jörn Eberherr (damals auch Mitglied der Musikkapelle Götzens), der sich nach seiner Ausbildung in Wien im Burgenland niederließ und inzwischen ein ausgezeichneter Weinbauer ist. Jörn Eberherr lud seine ehemaligen Musikkameraden, zu denen er auch heute noch gute Beziehungen pflegt, zum 60jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereins St. Margarethen, dessen Obmann er heute ist. Unsere Götzner Musikkapelle konnte dort nicht nur beim Sternmarsch die Burgenländer beeindrucken, sondern auch beim dreistündigen Frühschoppen die Festgäste sehr begeistern. Ich war als Bürgermeister mitgereist und in diesen Stunden sehr stolz auf die großartige Darbietung unserer Musikantinnen und Musikanten und möchte allen Mitwirkenden aufrichtig danken, dass sie in der Ferne unser Dorf so großartig präsentiert haben.

Enorm viele und vor allem gute Rückmeldungen kamen auch vom heurigen Götzner Kultursommer. Besonders die volkstümlichen Kirchenkonzerte ließen manche Besucher zu begeisterten Briefen an den Veranstalter sowie auch an überregionale Medien hinreißen. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich beim Hauptverantwortlichen, unserem engagierten Hubert Stolz, und darf an dieser Stelle versichern, dass auch für 2009 ein tolles Programm geplant ist.

Nun kurz in die Zukunft. Im Rahmen des regionalen Verkehrskonzeptes wurde angeregt, dass eine einheitliche und plausible Geschwindigkeitsregelung von großem Vorteil wäre. Eine merkbare Verringerung der Betriebsgeschwindigkeit soll nicht nur der Erhöhung der Sicherheit insbesondere für ungeschützte Verkehrsteilnehmer dienen (allen voran unsere Kinder), sondern auch eine Verbesserung der Lebensqualität für alle Bewohner und Gäste unserer Gemeinde bringen. Da sich alle Gemeinden des Planungsverbandes an diese Empfehlungen halten, hat auch unser Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, auf allen Götzner Gemeindestraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einzuführen.

Diese der Sicherheit dienende Maßnahme wird auch überwacht und gegebenenfalls geahndet. Ich appelliere daher an sämtliche Verkehrsteilnehmer eindringlich, sich an diese – nur anfangs gewöhnungsbedürftige – Geschwindigkeitsreduzierung zu halten. Das mag im Moment für manche vielleicht unangenehm erscheinen, doch die Sicherheit und ein reibungsloser Verkehrsfluss sollten uns dieses kleine Opfer wert sein.

Um die Versorgung mit köstlichem und bestem Trinkwasser auch in Zukunft reibungslos sicherstellen zu können, werden in nächster Zeit einige Investitionen in diesem Bereich vorgenommen werden. Der Zustand unserer Hauptquellen im Bereich Götzner Alm wurde erhoben und ein mehrstufiges Maßnahmenpaket erarbeitet. Zuerst erfolgt die Einrichtung von Pegelmessstationen, um eine detaillierte Charakteristik unserer Quellen zu erhalten. Zur Sicherstellung einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Nutzung der Götzner Almquellen ist ein Schongebiet eingerichtet worden. Dadurch sollte gewährleistet sein, dass durch andere Nutzungen keine negativen Einwirkungen auftreten.

Im nächsten Schritt werden die Quellstuben saniert und der Einbau von Ableitungsrohren so vorgenommen, dass jede Quelle einzeln dem Versorgungssystem zu- bzw. abgeschaltet werden kann. Dies ist zur Zeit nicht der Fall, da die erste Quelle direkt in die zweite fließt, und die dritte direkt in die vierte. Ebenso wird eine neue Sammelstube errichtet und für eine bessere Erreichbarkeit dieser der bestehende Weg leicht verlegt. Durch ein fundiertes Konzept wird sichergestellt sein, dass in keiner Bauphase die Trinkwasserversorgung von Götzens beeinträchtigt wird. Diese wichtigen Vorhaben sind für die nächsten Jahre bereits im Budget berücksichtigt und werden zügig in Angriff genommen und auch durchgeführt werden.

Uns allen wünsche ich an dieser Stelle noch einige schöne Herbsttage, damit wir die Farbenpracht dieser Jahreszeit bei manchem Spaziergang in unserer schönen Heimat so richtig genießen können.

Ihr Bürgermeister Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.
In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 7. Juni 2008, das Ehepaar **Waltraud und Josef Reinstadler** und am 12. Juli 2008 das Ehepaar **Klara und Heinrich Wachter**. Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde Götzens, Bezirkshauptmann Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz überbrachte die Glückwünsche des Landes.

Ehepaar Klara und Heinrich Wachter

hallo Familien:

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

EINLADUNG ZUM SPIELE-NACHMITTAG für Jung und Alt

Mit den Spielpädagogen der Spielbörse des Familienreferates der Diözese Innsbruck

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2008
14.00 - 16.00 UHR im
Jugendraum (Kindergarten) in Götzens

Alle, die ihre Spielfreude ausleben oder neu entdecken wollen, sind herzlich eingeladen, mit uns diesen Nachmittag zu verbringen.

Für das leibliche Wohl gibts Saftln, Kaffee und Kuchen.

Auf Euer Kommen freuen sich der Katholische Familienverband Götzens und der Elternverein der Volksschule Götzens

EINLADUNG zur FAMILIENMESSE
SONNTAG DER WELTKIRCHE
19. OKTOBER 19 UHR

Vor und nach dem Gottesdienst werden „FAIR" gehandelte Produkte angeboten.

Singprobe am Sonntag ab 18 Uhr in der Kirche.

familien

www.familie.at Wir vertreten die Anliegen aller Familien.

Hurra der Herbst ist da!

Der Sommer ist vorüber und wir sind wieder mitten im Kindergartengeschehen! Viele Neulinge haben bereits ihre Eingewöhnungszeit hinter sich und fühlen sich schon sehr wohl bei uns. Wir bemühen uns aktuelle Geschehnisse, Termine, Projekte, immer online für Sie zur Verfügung zu stellen.
Besucht uns mal auf unserer Homepage:
www.kg-krippe-goetzens.at
Unser erstes großes Highlight im Herbst war der Besuch unseres Bischofs Manfred Scheuer am 25.9.2008!

Das Kindergartenteam

K&S

ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153 -4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Thema Agrargemeinschaft

von Vizebürgermeister Volkmar Reinalter

Am 11.06.2008 hat der Verfassungsgerichtshof (kurz VfGH) betreffend Gemeindegutsagrargemeinschaften im Allgemeinen und auf Grund der Beschwerde der Gemeinde Mieders im Besonderen, ein richtungsweisendes Urteil gesprochen. Dieses Urteil stützt sich auf **zwei entscheidende Feststellungen**:

1. Durch die Regulierungsverfahren wurde nur die Ausübung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung geregelt *(Anm. Reinalter - mehr konnte die Agrarbehörde auch nie regeln)*.

2. Die früher im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücke haben durch die Übertragung ins Eigentum der Agrargemeinschaft ihre Eigenschaft, **Gemeindegut** zu sein, nicht verloren.

Was versteht man unter Gemeindegut?
Als Gemeindegut bezeichnet man Sondervermögen einer Gemeinde, welches nicht nur den Bedürfnissen der Gemeinde, sondern auch bestimmten Gemeindemitgliedern zur Nutzung, z. B. als Weide und zum Holzbezug dient. In den 60`er Jahren wurde in vielen Gemeinden Tirols (auch in Götzens) dieses Gemeindegut mittels Bescheid offenkundig rechtswidrig *(Anm. Urteil VfGH vom 11.06.2008, B464/07- Seite 14 unten bzw. Seite 15 oben)* in das Eigentum der Agrargemeinschaften übertragen. Auf Grund der Erkenntnisse des VfGH von 1982 und 2008 hat diese Übertragung jedoch keinen Einfluss auf das Gemeindevermögen, da eine Gemeindegutsagrargemeinschaft als Körperschaft öffentlichen Rechts zur Treue zur Gemeinde verpflichtet ist und Gemeindegut bestmöglich im Sinne der Gemeinde verwalten muss *(Anm. Aussage von den Verfassungsrechtsexperten Univ.-Prof. Weber u. Wimmer)*.
Die Gemeinde wiederum muss mit Gemeindegut sorgsam umgehen und nach jenen Verantwortungstatbeständen handeln, die in der Tiroler Gemeindeordnung und darüber hinaus in der Verfassung verankert sind. Im Falle einer Verletzung kann eine **Amtshaftung** schlagend werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn von einer Partei (Gemeinde oder Agrargemeinschaft) die Herstellung des verfassungsmäßigen Zustandes **bewusst verzögert** oder **vereitelt** wird.

Was ist bisher passiert?
Bereits 1982 hat der VfGH *(Anm. Urteil vom 1. März 1982 G35/81,G36/81,G83/81,G84/81,VfSlg 9336)* klargestellt, dass der Substanzwert des Gemeindegutes trotz Übertragung an die Agrargemeinschaften den Gemeinden zusteht. Das Land Tirol hat dieses Urteil bis dato ignoriert und keine entsprechenden Schritte gesetzt.
Durch die Beschwerde der Gemeinde Mieders wurde der VfGH im Jahre 2008 nochmals aktiv und hat in einer bisher noch nie dagewesenen Klarheit das Vorgehen des Landes scharf kritisiert und das Urteil aus dem Jahre 1982 bestätigt.
Leider wurde in den vergangenen Monaten im Zuge der öffentlichen Diskussion der Bauernstand, insbesondere die vielen ehrenamtlichen Agrarausschussmitglieder, durch unqualifizierte Aussendungen in verschiedenen Medien zu Unrecht kriminalisiert und diffamiert.
Fest steht, dass die Agrargemeinschaften seit vielen Jahren ordentliche Arbeit leisten und ihre Funktionäre **im guten Glauben auf Recht und Ordnung** gehandelt haben.

Welche Auswirkungen hat das Urteil auf unsere Gemeinde? Wie geht es weiter?
Die Gemeinde Götzens hat mit beiden Agrargemeinschaften (Götzner Wald und Alpe) ein korrektes Verhältnis. Beide Agrarausschüsse waren harte und bis auf wenige Ausnahmen auch immer faire Verhandlungspartner.
Als ersten Schritt hat die Gemeinde, über Anraten unseres Anwaltes, den Agrarexperten Dr. Brugger, beide Agrarobmänner schriftlich über die Auswirkungen informiert und aufgefordert, eine nachvollziehbare Aufstellung über das Vermögen (Aktiva und Passiva) der jeweiligen Agrargemeinschaft zu übermitteln. Dabei geht es vor allem darum, die Einnahmen aus forstwirtschaftlicher Nutzung von anderen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Jagd usw. zu trennen, da diese lt. Urteil ausschließlich der Gemeinde zustehen.
Als nächsten Schritt soll diese Aufstellung von unabhängigen Experten geprüft und mit den betreffenden Ausschüssen der Agrargemeinschaft Götzner Alpe und Wald besprochen werden.
Da es sich dabei - wie bereits beschrieben - um **öffentliches Vermögen** handelt, sind diese Gespräche nicht als Verhandlungen zu verstehen (dafür gibt es im Gesetz auch keinen Spielraum).
Die Gespräche dienen daher in erster Linie zur transparenten und ehrlichen Feststellung des Gemeindevermögens.
Vom Land Tirol soll die eingesetzte Expertenkommission bis Oktober d. J. entsprechende Vorschläge für die Änderung des Flurverfassungsgesetzes ausarbeiten. Auch der Zugriff der Gemeinde auf das Gemeindegut soll dabei klar geregelt werden.
Von Seiten der Gemeinde werden wir alles daran setzen, mit beiden Götzner Agrargemeinschaften - auch unter geänderten Rahmenbedingungen - bestmöglich zusammenzuarbeiten. Ich denke, dass dies bei gutem Willen und unter Achtung des höchstgerichtlichen Urteils auch möglich ist.

VERORDNUNG

ÜBER DIE FESTLEGUNG EINES LEINENZWANGS FÜR HUNDE

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.09.2008 zur Vermeidung von Gefährdungen für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren sowie zur Hintanhaltung von über das zumutbare Maß hinaus gehenden Belästigungen für Menschen wird gemäß § 6a Abs. 2 des Tiroler Landespolizeigesetzes 1976, in der Fassung LGBl. Nr. 56/2007, wie folgt verordnet.

§ 1
Geltungsbereich

Hunde sind an der kurzen Leine zu führen

1. in öffentlichen Einrichtungen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, allgemein zugänglichen Gebäuden, Parkanlagen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen (z.B. Gemeindeamt und Gemeindezentrum, Schulen, Kindergärten, Bau- und Recyclinghof usw.)

2. auf allen Sport-, Freizeit und Erholungseinrichtungen/anlagen,

3. auf allen Kinderspielplätzen,

4. innerhalb der geschlossenen Ortschaft im Sinne des § 2 Abs. 21 TBO 2001, LGBl. 91/2001 in der Fassung LGBl. Nr. 73/2007, das ist das gesamte zusammenhängende Ortsgebiet von Götzens, Neu-Götzens, Vellenberg, Einethöfe, Geroldsmühle und der Gewerbepark

5. auf folgenden Gemeindestraßen außerhalb der geschlossenen Ortschaft
   a) Neu-Götzner-Straße und Seestraße Gst. 2078/2 und 2078/3 inklusive des nordseitig der beiden Gemeindestraßen führenden Geh- und Radweges
   b) Straße Richtung Einethöfe Gst. 2109 und 2070/1
   c) Stichstraße Einethöfe - Geroldsmühle Gst. 2116, 2067/2 und 2074
   d) Verbindung Steinangerl – Talstation Götzner Bahn Gp. 2080
   e) Götzner Bergweg bis zum Berggatter Gst. 2086 und 2105
   f) Vellenberg bis zur KG Grenze Völs Gst. 2052
   g) Vellenberg oberhalb der Landesstraße Richtung Götzner Felder Gst. 2054/1

6. auf landwirtschaftlichen Flächen und im gesamten Almengebiet vom 15.03. bis zum 31.10. (das ist während der Vegetationszeit) und

7. auf den, in beiliegenden einen integrierenden Bestandteil bildenden Ortsplan gelb ausgewiesenen Spazier- und Wanderwegen und Fitnessparcours:

   a) Bereich Untere Felder nördlich des Gemeindeweges Richtung Einethöfe - Gst. 647, 2055, 2056, 2058, 2061, 2062, 2065, 2068, 2099
   - der gesamte an der Südseite der Felder am Waldrand in Ost- Westrichtung verlaufende Spazier- und Wanderweg (Bereich Rauthfelder)

   b) Bereich Mühlleiten, Einethöfe, Geroldsmühle
   - Verbindungsweg Mühlleiten - Einethöfe bis Brecher Hof: Gst. 713/1, 713/2, 1123/4
   - Steig Brecher Hof – Geroldsmühle Gst. 2067/1
   - Verbindungssteig Mühlleiten (Kläranlage) – Neu-Götzens, Gp. 1282/1

   c) Spazier- und Wanderwege sowie Steige südlich der geschlossenen Ortschaft
   - Panoramaweg von Mutters bis zur Bachbrücke Steinangerl
   - Steig nördlich des Geroldsbaches entlang der Klammenmauer beginnend ab der Geroldsbachbrücke bis zum Götzner Bergweg (Bereich Forstmeile)
   - gesamter Bereich des Fitnessparcours „Forstmeile“, Gst. 1849/1
   - Feldweg Götzner Bergweg Richtung Birgitz Gp. 2085

   d) Akademikersteig (Bereich Völser Wald)

§ 2
Ausnahmen

Vom Leinenzwang nach § 1 sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen, Diensthunde des Roten Kreuzes, Diensthunde der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes in Ausübung des Dienstes und Jagdhunde während der Jagd ausgenommen.

§ 3
Strafbestimmungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind gemäß § 8 Tiroler Landespolizeigesetz 1976 mit einer Geldstrafe bis zu € 360,00 zu bestrafen.

§ 4
Inkrafttreten

1. Diese Verordnung tritt mit 15.10.2008 in Kraft

2. Gleichzeitig tritt die vom Gemeinderat der Gemeinde Götzens am 17.11.1988 beschlossene Leinenzwangverordnung außer Kraft.

Der Bürgermeister
Hans Payr

ORTSPLAN DER
GEMEINDE GÖTZENS
Beilage gemäß § 1 Abs. 7 der Gemeindeverordnung über
die Festlegung eines Leinenzwanges für Hunde
Bereich Rumbläder
Bereich Lutzen Felder
Bereich Fischteiche

Bischöfliche Visitation in Götzens

Am 25. u. 27. Sept.2008 besuchte Bischof Manfred Scheuer die Pfarrgemeinde Götzens. Im Zuge der Bischöflichen Visitation startete der Bischof am Donnerstag in Begleitung mit unserem Pfarrer Pater Leo, Bürgermeister Hans Payr und dem Obmann des Pfarrgemeinderates Günter Goritschnig die Volksschule und den Kindergarten. Mit großer Freude und Aufmerksamkeit wurde der Bischof von den Kindern der Schule und des Kindergartens empfangen.
Nach dem Empfang mit Musik und Gesang entstand eine interessante Diskussion zwischen den Kindern und dem Bischof.

Am Samstag erstreckte sich der Programmablauf über den ganzen Tag. Nach der Andacht am Beginn des Besuches berichtete Hubert Stolz ausführlich über unsere wunderschöne Wallfahrtskirche sowie über die derzeit stattfindende Ausstellung des seligen Märtyrer Otto Neururer. Anschließend fand im Jugendraum im Kreise der verschiedenen Vertretern der Pfarre ein Tätigkeitsbericht der einzelnen Bereiche der Pfarre sowie eine Diskussion über die Sorgen und Freuden statt. Mittags konnte der Bischof auch mit dem Bürgermeister, Vizebürgermeister u. den Gemeinderäten über unsere Gemeinde diskutieren.

Am Nachmittag war die Zusammenkunft mit anschließenden Gesprächen mit der Katholischen Jungschar unter der Leitung von Mathias Oberhöllers am Programm. Über 80 Kinder eröffneten am Samstag den Start des neuen Jungscharjahres 2008/09 mit unserem Bischof.

Nach der Einweihung der neu errichteten Kreuzwegstation im Bereich des Schiliftes, welcher vom Götzner Josef Abentung errichtet wurde, fand in der Pfarrkirche eine Abschlussmesse statt. Auch die Götzner Musikkapelle empfing den Bischof festlich am Kirchplatz, wo er sich auch als Dirigent beweisen musste. Zum Abschluss der Visitation ließ es sich der Bischof nicht nehmen, auch noch das Giaccomo Puccini Konzert mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti in der Wallfahrtskirche anzuhören.

Günter Goritschnig
Obmann Pfarrgemeinderat

Jungscharlager 2008

Das diesjährige Jungscharlager startete an einem wunderschönen sonnigen Sonntagnachmittag. In diesem Jahr hatten sich 45 Kinder und Jugendliche, 16 BetreuerInnen und eine Köchin eingefunden, um eine ganze Woche in der Jugendpension Hörbrunn in Hopfgarten i.B. zu verbringen. Nach der anfänglichen Zimmereinteilung wurde auch schon das schöne Wetter ausgenützt und einige Spiele im Freien durchgeführt. Am Abend wurden die Kinder und Jugendlichen durch die Märchenwelt geführt.

Der Montag begann mit actiongeladenen Spielen im Freien und wurde mit einer Märchen Europameisterschaft beendet. Die Teilnehmer mussten in verschiedenen Disziplinen ihr märchenhaftes Können unter Beweis stellen.

Trotz regnerischem Wetter konnten die Kinder und Jugendlichen am Dienstag ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen. Es wurden Märchenbücher erstellt, T-Shirts eingefärbt und Schmuck aus Kokosnüssen angefertigt. Der Abend endete mit improvisierten Nachtgeländespielen im naheliegenden Wald.

Bei knapp über 30 Grad und wolkenfreiem Himmel machten wir uns am Mittwoch auf den 30 minütigen Fußmarsch zur Schwimmlandschaft Salvenland. Dort angekommen konnten die Kinder und Jugendlichen sich zwischen Schwimmen, Sommerrodeln, Minigolf spielen, Trampolin springen oder einfach nur in der Sonne liegen entscheiden. Der Tag endete bei einem gemütlichen Zusammensitzen um ein großes Lagerfeuer und ein paar Harte unter uns ließen es sich nicht nehmen, die Nacht unter dem Sternenhimmel zu verbringen.

Am Donnerstag wurde zum ersten Mal in unserer Geschichte ein Arbeitstag durchgeführt. Das Jungscharlager verwandelte sich in einen Tag der Berufe, in der Postboten, Zeitungsredakteure, Friseure, Sportler und Bauingenieure wie fleißige Bienchen ihrer Arbeit nachgingen. Die untertags hart verdienten Märchentaler wurden bei romantischem Kerzenlicht (Stromausfall aufgrund eines Unwetters) und lässigen Drinks im Märchencasino wieder verspielt bzw. gewonnen.
Wie in jedem Lager wurde auch in diesem Jahr freitags ein Projekttag durchgeführt.
Die Kinder und Jugendlichen versuchten den ganzen Tag ihr Glück beim Filmen, beim Bauerntheater, bei einer Modenschau, beim Musical, beim Antimärchen oder bei einer Märchen Fotostory. Am berühmten Abschlussabend zeigten die Projektgruppen ihr Können und der Applaus war allen sicher. Die anschließende Disco dauerte für manche bis in die späten Nachtstunden.

Das Lager endete am Samstagmittag. Davor wurde beim Abschlussgottesdienst das während der Woche erlebte noch einmal in Erinnerung gerufen. Ein tränenreicher Abschied zeigte uns, dass das Lager wieder ein voller Erfolg war.

Die Jungschar Götzens möchte sich ganz herzlich bei der Pfarre Götzens, der Familie Volderauer, der Familie Kaserer, Günter Goritschnig und natürlich allen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern die dabei waren bedanken.

Das Lagerteam

EISSPORTZENTRUM WINTERSAISON

Saison 2008/2009
vom 26. Oktober 2008
bis Anfang März 2009

Am 26. Oktober 2008 öffnen wir wieder für den Publikumslauf die Eissaison 2008/09 im Götzner Eissportzentrum.

Der Eishockeyclub Bauland Götzens und die Eislaufschule Götzens-Mittelgebirge werden wieder mit einem umfangreichen Programm in die heurige Saison starten. Ich wünsche allen EissportlerInnen auch für die heurige Saison viel Erfolg und Spaß in unserer Eissportanlage.

Günter Goritschnig
Geschäftsführer Eissportzentrum

ÖFFNUNGSZEITEN für den Publikumseislauf:

Montag:	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag:	13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch:	19.30 bis 21.00 Uhr
Freitag:	13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag:	13.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag:	13.30 bis 17.00 Uhr

Während der **Weihnachtstage** und **Semesterferien Publikumseislaufen** bereits ab **13.00 Uhr** !!!!

EINTRITTSPREISE

Kinder bis 6 Jahren:	Eintritt frei
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr:	€ 1,50
Erwachsene:	€ 3,--
Saisonkarte Kinder:	€ 30,--
Saisonkarte Senioren:	€ 50,--
Saisonkarte Erwachsene:	€ 60,--
Schulklassen: (geschlossene Gruppe)	€ 1,-- pro Person
Schlittschuhverleih:	Erwachsene € 2,50
	Kinder € 1,50
Schlittschuhe schleifen:	€ 3,00

Bitte ein Passfoto für den Kauf einer Saisonkarte mitnehmen. Ermäßigung für JUFF-Familienpassinhaber. FREIER Eintritt für Freizeitticket Innsbruck und Umgebung.

ACHTUNG: Bei Veranstaltungen sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich!

Allgemeine Infos zum Eissportzentrum:
www.goetzens.tirol.gv.at
Geschäftsführer Günter Goritschnig
Tel. 0664/8589033 oder
E-Mail: guenter.goritschnig@aon.at
Eismeister Alexander Spieler Tel. 0664/8589035
E-mail: a.spieler@goetzens.tirol.gv.at
Ansprechpartner der Götzner Eissportvereine:
Eishockey: Christian Wolf, Tel. 0676/5302402 und www.ecgoetzens.com
Eislaufschule: Claudia Houdek, Tel. 0664/2810778
E-mail: claudia@houdek.at
Eisstockclub: Fritz Weithaler, Tel. 05234/34232

Almabtrieb am 13.09.2008

Auch heuer wieder konnten wir unseren Almabtrieb wie geplant durchführen. Die Vorbereitungsarbeiten hierfür starteten schon 14 Tage vorher, wo unser Chefkranzbinder Heidegger Peter und der Hirte Saurwein Walter das Bindematerial am Berg zusammensuchten. In unzähligen Stunden wurde heuer ein Kopfschmuck gezaubert, den Götzens bis dato noch nicht erlebt hat, und sicher Landauf und Landab desgleichen sucht.

Gegenüber den Vorjahren war es nicht mehr möglich das Vieh im Ried aufzuzäumen.
Kugler Josef und Hofer Josef stellten uns deshalb kurzerhand Ihre Grundstücke bei der Einfahrt zur neuen Talstation kostenlos zur Verfügung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Von den Bauern wurde der Platz so eingezäunt und adaptiert, dass ein fangen des Almviehes möglich war. Der Platz stellte sich sogar als sehr ideal heraus, da viele Passanten interessiert dem spektakulären „aupischln“ zuschauen konnten. Um 13.00 Uhr ging es dann unter der Führung vom Hirten Saurwein Walter, der das Vieh über den gesamten Almsommer ausgezeichnet behirtete und dem Almpächter Fringer Martin in Richtung Dorfzentrum, und dann weiter durch die Mittelgasse zum „Sageler“, wo schon hunderte Schaulustige warteten. Hier angekommen wurde das Almvieh in die Koppel getrieben, wo es sich von den Strapazen erholen konnte.
An dieser Stelle möchte ich mich bei Hofer Christine und Mair Helmut bedanken, die uns jedes Jahr diesen Platz zur Verfügung stellen. Für Speis und Trank sorgten wieder die Götzner Bäuerinnen und Jungbauern, heuer erstmals unter der Führung der neuen Ortsbäuerin Volderauer Victoria und Jungbauernobmann Auer Daniel sowie Ortsleiterin Mair Michaela.

Auch die „Götzner Musikanten“ spielten uns auf, die das Fest musikalisch umrahmten. Diesbezüglich auch einen Dank an den Tourismusverband Götzens, der diesen finanziellen Teil übernahm.

Zum Schluss noch ein Danke an alle Freiwilligen und der Feuerwehr, die den Absperrdienst vollzog. In Hoffnung auch nächstes Jahr wieder einen ähnlich schönen Almabtrieb erleben zu können verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Obmann der Agrargemeinschaft Götzneralpe
Mair Andreas

Wirtschafts-Schau 2008 – 24. bis 26. Oktober

Betriebe aus unserer Region stellen sich vor!

Die Wirtschafts-Schau in Kematen bei Innsbruck wird nun schon zum vierten Mal veranstaltet. Alle 4 Jahre findet diese im Angesicht der Martins-Wand – am Sportplatzgelände vor dem Ruetz Backhaus vom Bäcker Ruetz - statt. Dies wurde ins Leben gerufen um der Bevölkerung die Leistungskraft der Betriebe der Region näher zu bringen. Vom 24. bis 26. Oktober nutzen über 70 Aussteller aus den Orten Gries i. Sellrain, Kematen, Oberperfuss, Ranggen, Axams, Grinzens, Birgitz, Götzens, Sellrain, St. Sigmund, Unterperfuss, Völs, Inzing, Polling, Flaurling, Zirl und Hatting die Wirtschafts-Schau um sich als regionales Unternehmen einem großen Publikum zu präsentieren. Natürlich wird auch ein interessantes und unterhaltsames Rahmen-Programm für die ganze Familie geboten. Dieses reicht von einer Modenschau bis zu einer Vielzahl von Kinder-Attraktionen. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist natürlich kostenlos. Falls Betriebe aus den angeführten Regionen noch Interesse haben auszustellen, sollten sich diese so rasch wie möglich melden:

Informationen & Anmeldung unter:
Interessengemeinschaft Wirtschafts-Schau 2008 · Sportplatzweg 2 · 6175 Kematen
Martina Überbacher · Tel: 05232/2208-0 · Mail: mue@ruetz.at

Bei „Raiffeisen“ sind Ihre Einlagen „garantiert“ sicher.

Über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus sind Ihre Raiffeisen-Einlagen durch die Raiffeisen-Kundengarantie-Gemeinschaft Österreich abgesichert!

Eine Garantie für Spareinlagen von € 20.000,-- ist für unsere Kunden nicht genug.

Mit der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich (RKÖ) war die Raiffeisen Bankengruppe Österreichs Vorreiter in punkto Einlagensicherheit. Diese Gemeinschaft wurde schon im Jahr 2000 gegründet, um in Zeiten von Globalisierung und Großfusionen abzusichern, was innerhalb der Raiffeisen Bankengruppe immer schon ein ungeschriebenes Gesetz ist.

Dies garantiert in Ergänzung zur österreichischen gesetzlichen Einlagensicherung für bis zu 100 Prozent der Kundeneinlagen. Raiffeisen schreibt damit fest, wofür das Markenzeichen – das Schutzsymbol Giebelkreuz – immer schon gestanden ist, nämlich für Sicherheit und Vertrauen. In der 140-jährigen Geschichte der Raiffeisen Bankengruppe Österreich hat „noch nie ein Kunde auch nur einen einzigen Cent seiner Spareinlagen bei Raiffeisen verloren“.

Struktur der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft

Selbst bei einem noch nie da gewesenen Konkursfall garantieren alle Raiffeisenbanken in Österreich, die sich zu dieser Kundengarantiegemeinschaft zusammengeschlossen haben, für die Sicherung der Spareinlagen mit ihrem gesamten Eigenkapital. Für ergänzende Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Ihr Berater in Ihrer Raiffeisenbank gerne zur Verfügung.

Sicherheit und Vertrauen sind die Eckpfeiler einer gesunden Bankengruppe

RAIFFEISENBANK
Götzens und Birgitz
Die Bank mit dem persönlichen Service
leistungsstark - ortsverbunden - unabhängig

Tiroler Wertstoffsammeltasche

Die neue Lust am Sammeln, mit der Tiroler Wertstoffsammeltasche

Praktisch, platzsparend und abwaschbar, das sind die neuen Sammeltaschen. Ein Set besteht aus vier farbigen Taschen: rot für Papier, grün für Glas, blau für Metall und gelb für Kunst- und Verbundstoffe.

Die Verpackungsabfälle werden so noch leichter getrennt, bevor es damit zur Sammelstelle oder zum Recyclinghof geht. Die Wertstoffsammeltaschen sind am Recyclinghof zum Preis von € 0,80/Stück erhältlich.

GENERALI GRUPPE

GENERALI

VERSICHERUNG
Benjamin BURGER
0676 / 82563695

VERSICHERUNG - AGENTUR
Robert BURGER
0676 / 82562685

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP
Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

AIB

Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr

Mit Sorgfalt für unser Götzens!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

5 Jahre Sommerkonzerte

Schon zum fünften Male veranstalteten wir während der Sommermonate Juli und August an 8 Sonntagen die Konzertreihe **„G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr".** In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer und dem Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens werden diese Abende durchgeführt.

Wir konzentrieren uns vor allem auf das echte Volkslied und die Volksmusik, weil beides sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei unseren Gästen sehr beliebt ist. Dies zeigten auch einige Leserbriefe von Gästen in verschiedenen Zeitungen. So ein positives Echo freut uns natürlich sehr. Ebenso erfreulich waren die hohen Besucherzahlen.

Jeweils ab 20.15 Uhr spielten und sangen Gruppen, Ensembles und Chöre aus den verschiedensten Gegenden Nordtirols, aus Südtirol und aus Bayern zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Für dieses Jahr gelang es unserer Managerin und Organisatorin Frau Ingelies Zimmermann, etliche neue Gruppen für die Mitwirkung zu gewinnen.

Von besonderem Reiz war ein Frauenchor aus dem Ladinischen mit ihren mystischen Liedern, die eine ganz andere Art von Volksmusik aus einem abgeschiedenen Teil Südtirols präsentierten und mit viel Applaus bedacht wurden. Das Hornensemble unter Thomas Mächtlinger war ebenso wieder präsent wie auch unser Männergesangsverein D`Velleberger mit Liedern aus verschiedensten volkstümlichen Messen.

Leider konnte eine Wiederholung des **Almsingens** heuer aus verschiedensten Gründen nicht stattfinden. (Der vorgesehene Termin am 7. September war darüber hinaus ein kühler und verregneter Sonntag) Es ist aber auf jeden Fall gedacht, in anderer Form diese beliebte Veranstaltung nächstes Jahr wieder durchzuführen.

Neujahrskonzert 2009 – Vorankündigung:

Am **Samstag, dem 3. Jänner 2009** findet unser traditionelles **NEUJAHRSKONZERT** im Saal des Gemeindezentrums statt.
Das „Festival Sinfonietta Linz" wird dieses Konzert gestalten. Es ist dies ein Teil des berühmten Linzer **Brucknerorchesters.**

Der Eintrittspreis bleibt auch in diesem Jahr mit € 12 gleich. Auf dem Programm stehen unter anderem der „Frühlingsstimmenwalzer", sowie „Rosen aus dem Süden", beide Werke von Johann Strauss, sowie Werke seines Bruders Josef Strauss, Stücke von Franz Lehar („Lustige Witwe"), Emerich Kalman („Gräfin Mariza") und anderer Komponisten.

Der Kartenvorverkauf wird Anfang Dezember im Büro des Tourismusverbandes beginnen.

Selbstverständlich unterstützen und fördern wir alle kulturellen Aktivitäten unserer Vereine, tragen doch sie wesentlich zu einem gelungenen Götzner Kulturleben bei.

Wenn für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das eine oder andere Angebot aus dem kulturellen Leben unserer Gemeinde interessant ist, würden wir uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ihr GV Hubert Stolz,
Kulturreferent

Wir Götzner

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Altersheim

Mit der Initiative für ein Seniorenheim in Natters ist das Thema wiederum auf dem Tisch, aber in Götzens zu unserem Bedauern leider immer noch ungelöst.Die Bürgermeisterfraktion verweist in dieser Frage stets keck auf das „Trumpf-As“ Gratisgrund, hat es aber seit dem Grundgeschenk 2001 bis heute nicht geschafft eine Zufahrt zu errichten um das Grundstück zumindest einmal bebauungsfähig zu machen!

Zur Erinnerung: Die Gemeinden Götzens und Innsbruck standen 2003 kurz vor der öffentlichen Ausschreibung eines gemeinsamen Seniorenheimes, einziges Hindernis war die fehlende Zufahrt. In den letzten Jahren machte der Bgm. stets das Land Tirol (LR Hosp) dafür verantwortlich, dass Götzens auch nicht im Verbund mit anderen Gemeinden bauen darf. Er gab aber im Gemeinderat offen zu, dass dies der“ politische Preis“ für das Götzner Liftprojekt ist, und das Land „wünscht“ dass alle Gemeinden in Axams mittun.

Wie geht es weiter?
Es spricht nichts gegen einen gemeinsamen Verband aller Mittelgebirgsgemeinden, wo alle Angelegenheiten der Seniorenbetreuung gemeinsam geregelt werden. Es muss aber erlaubt sein in der Standortfrage eines weiteren Heimes offen für neue Modelle und einen anderen Standort bleiben zu dürfen.
Es kann aus unserer Sicht nicht sein, dass man vom Land “zwangsbeglückt“ wird, die Antwort kann hier nur (siehe Natters) Eigeninitiative und viel mehr Engagement als bisher sein. Dies kann angesichts der Verdienste unserer Senioren für unsere Familien, die Gemeinde und das Land wohl nur freudige Verpflichtung sein!

Bauen in Götzens oder „Darf Zach Alles“?

Für viel Unmut im Gemeinderat und vor allem in der Bevölkerung sorgen immer wieder Raumordnungs- und Bauangelegenheiten. Hier nutzt die Bürgermeisterfraktion ihre absolute Mehrheit in aller Härte aus, in letzter Zeit wird man in besonderer Weise den Wünschen des Bgm.-Schwagers Zach bei Widmungen und massiven Erhöhungen von Baumassendichten gerecht. Das Spannungsfeld zwischen dem Anspruch verdichtet (also bodensparend) zu bauen und der Wahrung von (subjektiven) Nachbarrechten ist zugegebenermaßen nicht immer ganz einfach. Es kann nicht sein, dass ein Nachbar „Alles“ verhindert und damit keine Entwicklung zulässt. Allerdings kann es auch nicht sein, dass man einem Wohnbauträger oder Betreiber eines Hotels nahezu „Alles“ erlaubt und berechtigte Einwände der Nachbarn einfach eiskalt ignoriert.So passiert bei einem Wohnbauprojekt am Nockspitzweg und beim derzeit noch laufenden Verfahren Umwidmung Appartementhaus Zach in Hotel, verbunden mit einer in der Historie von Götzens noch nie stattgefundenen massiven Erhöhung der Baudichte.Wissen muss man dabei, dass jedes Zehntel Erhöhung der Baumassendichte ganz vereinfacht gesagt den Gewinn für den Bauwerber verbessert und die Lebensqualität für die Nachbarn verschlechtert. Die Argumente der Bgm.Fraktion, dass man eh auf die ursprünglich schon beschlossene Verbreiterung des Gemeindeweges verzichtet, und trotz mehr Betten ja eigentlich die Verkehrssituation besser wird, muss in den Ohren der Anrainer wie Hohn klingen.
Wir fordern daher, dass man die Einwände der Anrainer und die gemeinsam festgeschriebenen Leilinien des örtlichen Raumordnungskonzeptes ernst nimmt, und nicht die Drohungen eines Einzelnen über die aus unserer Sicht berechtigten Sorgen vieler Betroffener stellt!

Josef Singer

DIE GRÜNEN
GÖTZENS

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wir fordern mehr Bürgerbeteiligung!

In den letzten Wochen sorgte die geplante Erweiterung des Hotels Concord für einige Aufregung bei den AnrainerInnen. Doch anscheinend ist die Gemeindeführung nicht an den Meinungen dieser BürgerInnen interessiert. Es werden eiligst Entscheidungen getroffen, die Beeinträchtigungen für die AnrainerInnen mit sich bringen ohne wirklich zu verstehen, welche Ängste und Bedenken diese Menschen haben.
Wir wollen ein Miteinander in unserem Dorf, wir wollen, dass die Bedürfnisse der Menschen von den PolitikerInnen ernst genommen werden und dass zugehört wird. Und dass am Ende eine von allen tragbare Kompromisslösung steht!

Warten auf den Bus...

Im Frühjahr groß versprochen, nun aufgeschoben: Die Verdichtung des Busverkehrs nach Innsbruck. War mit dem Schulanfang die dauerhafte Umsetzung des schon im Juni während der EM erprobten verdichteten Bustaktes zugesagt worden, so sieht es derzeit so aus, als ob es noch nicht einmal mit dem Fahrplanwechsel im Dezember so weit sein wird.

Dabei ist diese Taktverdichtung einer der wichtigsten Bausteine, um den Verkehr in unserem Dorf zu reduzieren. Nur dann sind die Busse eine echte Alternative zum eigenen Auto!

30er-Zonen beschlossen!

In der Gemeinderatssitzung vom 23.9.08 hat der Gemeinderat einstimmig die Einführung von 30km/h-Zonen auf sämtlichen Gemeindestraßen in Götzens beschlossen. Die Umsetzung und Ausschilderung soll noch vor dem Winter geschehen sein. Die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit bringt für die Bürger/Innen mehr Sicherheit und weniger Lärm.

Der erste Schritt ist getan: Gerade aber unsere Gemeinde ist durch Schwerverkehr im Ortsgebiet besonders belastet. Die negativen Auswirkungen des Gewerbegebietes und des zunehmenden Schwerverkehrs sind für unsere Mitbürger an der Grenze des Zumutbaren. Während in Mutters und Axams auch auf Landesstraßen eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeits geplant ist, will die Landesstraßenverwaltung dies für Götzens nicht umsetzen – eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf ALLEN Straßen wäre ein weiterer Schritt zu mehr Lebensqualität unserer Gemeinde. Wir fordern zusätzlich auch auf den Landesstraßen im Ortszentrum eine Geschwindigkeitsreduzierung auf höchstens 40km/h.

Die Nachmittagsbetreuung geht ins zweite Jahr

Diesen Herbst sind aufgrund von weniger Anmeldungen in der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule nur drei Tage zustande gekommen.

Wir müssen die Nachmittagsbetreuung langfristig so anpassen, dass sie den Bedürfnissen der Eltern entspricht und auch in Anspruch genommen wird. Zudem müssen sich die Eltern darauf verlassen können, dass die Betreuung zustande kommt. Es kann nicht angehen, dass sich Eltern- so wie heuer geschehen- innerhalb von vier Tagen eine neue Betreuungslösung suchen müssen, weil einzelne Tage nicht zustande kommen.

Für das Mittagessen wurde gemeinsam mit dem Altersheim Axams – welches das Essen liefert – eine positive Veränderung erarbeitet. Das Essen ist nun kindergerechter und auch kostengünstiger.
Wir drängen darauf, dass die Verbilligung an die Eltern weitergegeben wird!

Die Grünen Götzens
Alex, Greta, Gabriela, Hans, Maria,
André und Paul

NEUES AUF EINEN BLICK

DAS TIROLER KINDERGELD PLUS

Der erste Schritt auf dem Weg zu einem besonderen Familienland Tirol kommt den Familien mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren (bzw. bis zum Schuleintrittsalter) zugute. € 400,-- pro Kind und Jahr stehen auf Antrag zur Verfügung.
Das so genannte Tiroler Kindergeld plus ist an keine Einkommensgrenzen gebunden. Die Antragsformulare sind bereits allen FamilienbeihilfenbezieherInnen mit Kindern dieser Altersgruppe direkt zugesandt worden.

Hier noch einmal die wichtigsten Details in Kürze:

Die Antragstellung:
Das zugesandte Antragsformular muss beim Erstantrag zur Kontrolle der Meldedaten von der Gemeinde bestätigt werden und kann dort auch abgegeben werden. Ein von der Tiroler Wohnsitzgemeinde bestätigtes Formular kann aber nach Wunsch auch im Familienreferat des Landes abgegeben werden.
Haben Sie aus irgendeinem Grund das Formular nicht erhalten (etwa bei Nichtmeldung einer Adressenänderung an die Familienbeihilfenstelle bei ihrem Finanzamt), bekommen Sie es auch bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder im Familienreferat des Landes Tirol.
Der Antrag muss jährlich neu gestellt werden. Bei den Folgeanträgen ist keine Bestätigung der Gemeinde mehr nötig. Das Formular kann dann also direkt an das Familienreferat des Landes geschickt werden.

Die Auszahlung:
Die Förderung wird in zwei Halbjahresraten zu je € 200,-- ausbezahlt, erstmals für Kinder, die im Jahr 2008 drei Jahre alt sind. Empfangsberechtigt ist jener Elternteil, der die Familienbeihilfe bezieht.

Spezielle Bedingungen:
Für Kinder ab dem 4.Lebensjahr ist auf dem Antragsformular von den Eltern zu bestätigen, dass ihr Kind eine vom Land Tirol anerkannte Kinderbetreuungseinrichtung besucht.
Der Kindergartenbesuch spätestens zwei Jahre vor der Schuleintrittspflicht des Kindes ist nämlich Voraussetzung, um die Förderung weiterhin zu erhalten. Für jenes Halbjahr, in dem ein Kind in die Schule kommt, gibt es keine Auszahlung mehr.
Das heißt zum Beispiel, für Kinder, die heuer in die Volksschule eintreten, kann kein Kindergeld plus mehr beantragt werden. Möglicherweise haben Sie aber Anspruch auf die Schulstarthilfe, die zwar an Einkommensgrenzen gebunden ist, welche ab sofort deutlich erhöht sind. Die detaillierten Richtlinien finden Sie auf dem Formular und im Internet auf der Homepage des Familienreferates des Landes Tirol.
(www.tirol.gv.at/familienreferat)

Für Fragen stehen aber auch gerne die MitarbeiterInnen des Familienreferates und der Familieninfo Tirol zur Verfügung (rufen Sie bitte an bei der kostenlosen Hotline, dem Elterntelefon des Landes Tirol unter 0800-800-508)

Erste Bezirkswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes

Über Initiative von Huter Adolf, in seiner Funktion als Hauptmann der Kameradschaft Götzens des Tiroler Kameradschaftsbundes, fand am Sonntag, 20. Juli 2008 die erste Bezirkswallfahrt für den Bezirk Innsbruck Land in Götzens statt. Die prächtige Pfarrkirche der Gemeinde bot den würdigen Rahmen, wirkte nämlich hier von 1932 bis zu seiner Verhaftung durch die Gestapo am 15.12.1938 Pfarrer Otto Neururer, der im Jahre 1996 in Rom durch Papst Johannes II selig gesprochen wurde. Seither ist Götzens ein Wallfahrtsort.

Die auf dem Kirchplatz versammelten Kooperationen bei der Kranzniederlegung mit der herrlichen Pfarrkirche von Götzens im Hintergrund.

Gemeinschaft erleben, neue Kräfte sammeln, der Hektik des Alltages entfliehen – immer mehr Menschen suchen Einkehr und spirituelle Erfahrung auf der Pilgerschaft. Wallfahrten haben Tradition und Zukunft.
Es gibt in Tirol unter der Patronanz des Tiroler Kameradschaftsbundes verschiedene Bezirkswallfahrten, die Landeswallfahrt findet seit 24 Jahren statt.

Die Ehrengäste beim Einmarsch in die Kirche. Hinter der Landesstandarte Bürgermeister Hans Payr, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Landesobmann des TKB Hermann Hotter.

Kameradschaft Axams

Kameradschaft Wörgl

Kameradschaft Götzens

In Maria Stein gibt es heuer die 90. Gelöbniswallfahrt, um nur einige zu nennen.
An der Bezirkswallfahrt für den Bezirk Innsbruck Land nahmen Kameradschaften bzw. deren Abordnungen aus Steinach, Gries am Brenner, Navis, Vals-St. Jodok, Matrei/Brenner, Hall, Flaurling, Axams, Wörgl,

Musikkapelle Götzens

Abordnung der Kaiserschützen aus Val de Leder, Trient, Italien

Wilten, Weer und Götzens teil. Vertreten waren außerdem die Kaiserschützen R 1 und 2 aus Hall. Die weite Anreise nach Götzens nicht gescheut hat auch eine Abordnung der Kaiserschützen aus Val de Leder aus Trient, in Italien.
Nach dem Einmarsch in die Wallfahrtskirche zelebrierte der Ortspfarrer Dr. Leo Pittracher die Wallfahrtsmesse. Wetterbedingt fand der Festakt nach der Messe ebenfalls in der Kirche statt. Altbürgermeister Werner Singer, in seiner Funktion als Obmann-Stellvertreter der Kameradschaft Götzens, begrüßte nicht nur die versammelten Uniformträger sondern auch die zahlreich erschienenen Ehrengäste: Pfarrer Dr. Leo Pittracher, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser, Landesobmann des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter, Bezirksobmann Fritz Hilber, Bürgermeister Hans Payr mit einigen Mitgliedern des Gemeinderates sowie den Ehrenpräsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes Dr. Otto Keimel aus Götzens. Die Ehre des Besuches gab auch die Landesschriftführerin des Kameradschaftsbundes Christa Sprenger.

Zur Wallfahrt ausgerückt sind auch die Musikkapelle Götzens, die Schützenkompanie sowie die Schützengilde. Die Freiwillige Feuerwehr Götzens übernahm den Ordnungs- und Absperrdienst.

Schützenkompanie Götzens

Zu den Wallfahrern sprachen im Anschluss an die Grußworte von Obmann-Stv. Werner Singer noch Landesobmann Hermann Hotter, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bürgermeister Hans Payr.
Nach der heiligen Messe fand beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt, die Pfarrer Dr. Leo Pittracher geistlich betreute und die Musikkapelle Götzens musikalisch umrahmte. Die Schützenkompanie schoss eine gelungene Ehrensalve.
Nach der anschließenden Defilierung marschierten die Ehrengäste und Formationen zum Gemeindezentrum, wo sich der gemütliche Teil abspielte.

Die Bezirkswallfahrt haben neben der Gemeinde Götzens auch die Tiroler Versicherung, die Tiwag und zahlreiche private Spender unterstützt, viele freiwillige Helfer haben durch ihre Mitarbeit zum Gelingen der 1. Bezirkswallfahrt des Bezirkes Innsbruck Land beigetragen. Ihnen allen gebührt ein aufrichtiges Dankeschön von Seiten der Kameradschaft Götzens.

Werner Singer

Die am weitesten angereiste Abordnung aus Val de Leder in Italien erhielt aus der Hand von Altbürgermeister Werner Singer das Götzner Gemeindebuch überreicht. Bürgermeister Hans Payr heftete ein Gemeindewappen an die Brust. Von links: Hauptmann Huter Adolf, die Abordnung aus Italien, Obmann Schindler Helmut aus Götzens, Landesobmann Hotter Hermann, Werner Singer

Bericht 9. Götzner-Alm-Berglauf und gleichzeitig die 8. Götzner Berglaufmeisterschaft

durchgeführt vom ULC Steinangerl dem Laufverein aus Götzens (5,2 KM / 675 Höhenmeter)

Trotz des schlechten Wetters nahmen über 70 Starter (Kinderlauf, Hauptlauf, Nordic Walking) die Herausforderung an und stellten sich am Sonntag, den 7. September 2008 an die Startlinie des 9. Götzner-Alm-Berglaufes.

Der Start erfolgte für alle drei Bewerbe pünktlich um 11.00 Uhr. Die exakt markierte und abgesicherte Strecke war in einem ausgezeichneten Zustand. Zur Freude des OK-Teams um Walter Holzknecht erreichten alle gestarteten Teilnehmer gesund und mit hervorragenden Zeiten das Ziel.

Für das leibliche Wohl der Läufer und Walker war bestens vorgesorgt. Für jeden gab es Kuchen und Erfrischungsgetränke.

Es freuten sich nicht nur die Organisatoren über die gelungene Veranstaltung, vor allem die Kinder waren wieder hellauf begeistert über die vielen schönen Preise. Bemerkung einer Teilnehmerin: Man merkt von A-Z, dass der Götzner Berglauf vor allem mit viel Herz, Engagement und Sorgfalt für die Läufer gemacht ist (von Läufern für Läufer).

KINDERLAUF:
24 Kinder bewältigten den knackigen Anstieg von der Brücke bis zur Alm. Schnellster war Mairoser Johannes (Innsbruck) in 8 Min.26 Sek. vor Mösl Marco (Elektro Mösl) 8 Min. 26 Sek. und Lanner Edwin (Götzens) 8 Min. 31 Sek..
Bei den Mädchen war die Schnellste Anna Mairoser (Innsbruck) in 9 Min. 24 Sek. vor Lena Füreder (Axams) 9 Min.42 Sek. und Linda Rieser (SV Sellrain) 10 Min. 01 Sek..

HAUPTLAUF:
Bei den Herren ließ Peter Flunger (LG Telfs) keine Zweifel über den Tagessieg aufkommen. Nach 5,2 km und guten 31:14 Minuten gewann er überlegen vor Thomas Rangger (LG Telfs) 32:44 und Herbert Frühwald (SV Rieveg Lunz) 34:29. Stark präsentierten sich auch die Läufer des Veranstalters. Mit Franz Holzknecht 35:04, Markus Holzknecht 35:25, Peter Holzknecht 35:37, Ludwig Haider 38:27, Siegfried Holzknecht 39:21 und Martin Riedl 40.28 wurden die Plätze 5, 6, 7, 14, 16 und 19 belegt.

Bei den Damen siegte Rosi Reider (LG Telfs) in 45:29 vor Irina Spira (LSV 90 Kitzbühel) 45:58 und Elisabeth Plattner (LSV 90 Kitzbühel) 46:23. Eine große Überraschung gab es bei der Götzner Berglaufmeisterschaft. Die Favoriten auf den Meistertitel: Peter Holzknecht (Vorjahressieger), Ludwig Haider (mehrmaliger Meister) und Hermann Haid (Meister 06), mussten sich heuer dem stark laufenden Markus Holzknecht geschlagen geben. Markus präsentierte sich in einer blendenden Form und unterbot seine persönliche Bestzeit aus dem Vorjahr um nicht weniger als 7 Minuten. Das Training mit seinem Coach „Onkel Walter“ hat sich mehr als gelohnt.

Bei den Damen konnte Barbara Peer ihren Titel aus dem Vorjahr in persönlicher Bestzeit (49:29) erfolgreich verteidigen.

Eine besondere Leistung vollbrachte Matthias Wachter der jüngste Teilnehmer auf der langen Strecke. Er

ist erst 12 Jahre alt und benötigte für diese schwierige Strecke nur 52 Minuten. Aber auch die „Alten" ließen sich nicht lumpen. Bei den Damen walkte die Axamerin Theresia Mösl (JHG 43) in nur 64 Minuten auf die Alm und der Axamer Kurt Fasser (JHG 1924) erreichte das Ziel im Laufschritt in einer Zeit von 62 Minuten.

NORDIC WALKING:
Bei den Walkern (gleiche Strecke wie Läufer) waren die Frauen eindeutig in der Überzahl. Vier Herren standen gleich 10 Frauen gegenüber. Kratzer Karl in 45:46 und Thaler Thomas in 46:48 waren die schnellsten und konnten somit die Ehre der Männer retten, aber schon gleich dahinter an 3. und 4. Stelle der Gesamtwertung die ersten Frauen.
Alle rechneten auch heuer wieder mit einem Sieg von Martha Schinnerl, denn sie hatte bislang immer gewonnen. Ganz überraschend bog Doris Kraxner als erste in die Zielkurve ein und siegte in einer Zeit von 47:13. Nur 21 Sekunden später erreichte Martha Schinnerl als zweite das Ziel.

Klassierung Kinderlauf: (Brücke bis Alm, ca. 1 km)
W04: 1.Valentina Sangl 10:59,78 (Götzens); 2. Celestina Lanner 12:02,75 (Götzens); 3. Zoe` Platter 25:01,20 (Birgitz); **W08:** 1. Linda Rieser 10:01,56 (SV Sellrain); 2. Jasmin Nestler 10:59,39 (Götzens); 3. Sarah Mösl 11:38,49 (ULC Steinangerl); 4. Chiara Platter 12:08,43 (Birgitz), **W10:** 1.Anna Mairoser 9:24,92 (Innsbruck); 2. Lena Füreder 9:42,09 (Axams); 3. Ilga Staudinger 10:08,42 (Axams); **W12:** 1. Lotte Staudinger 10:39,96 (Axams); 2. Laura Rieser 10:40,23 (SV Sellrain); **M04:** 1. Lukas Mösl 12:18,49 (ULC Steinangerl); **M06:** 1. Fabian Mösl 8:49,34 (Elektro Mösl); 2. Simon Moser 10:09,99 (Götzens); 3. Elias Medwed 10:14,82 (Birgitz); 4. Lucas Lhota 11:31,94 (Götzens); **M08:** 1. Daniel Falkner 9:03,31 (Kreith); 2. David Saurer 9:34,54 (ULC Steinangerl); **M10:** 1. Johannes Mairoser 8:06,71 (Innsbruck); 2. Simon Falkner 9:36,76 (Axams); 3. Lukas Medwed 9:57,20 (Birgitz); **M12:** 1. Marco Mösl 8:26,47 (Elektro Mösl); **M14:** 1. Edwin Lanner 8:31,49 (Götzens)

Klassierung Schüler: (5,2 km)
M12: Matthias Wachter 52:37,18 (Götzens)

Klassierung Allgem./Alterskl.: (5,2 km)
W40: 1. Elisabeth Plattner 46:23,66 (LSV 90 Kitzbühel); 2. Barbara Peer (Götzens); **W50:** 1. Rosi Reider 45:29,04 Tagessiegerin (LG Telfs); **W60:** 1. Irina Spira 45:58,62 (LSV 90 Kitzbühel); **M20:** 1. Markus Holzknecht 35:25,19 (ULC Steinangerl); 2. Sascha Maikl 53:38,07 (Innsbruck); **M30:** 1. Thomas Rangger 32:44,09 (LG Telfs); 2. Peter Holzknecht 35:37,81 (ULC Steinangerl); 3. Martin Riedl 40:28,53 (ULC Steinangerl); 4.Andre Platter 41:02,13 (Birgitz); 5. Frederic Racananti 42:51,72 (Zirl); **M40:** 1. Herbert Frühwald 34:29,06 (SV Riveg Lunz); 2. Paul Pfurtscheller 34:59,70 (SV Schlickeralm); 3. Hermann Haid 36:01,30 (Schützenkompanie Götzens); 4. Stefan Leis 37:49,88 (Bergrettung Axams); 5. Siegfried Holzknecht 39:21,34 (ULC Steinangerl); 6. Arnold Rosenkranz 40:05,05 (Bergrettung Axams); 7. Norbert Peer 40:32,89 (Götzens); 8. Adi Staudinger 40:42,70 (Bergrettung Innsbruck); 9. Martin Rieser 41:12,71 (SV Sellrain); 10. Klaus Madersbacher 41:12,90 (Elektro Mösl); 11. Andreas Schönauer 41:56,47 (Axams); 12. Herbert Ostermann 42:55,35 (Axams); 13. Walter Stonig 44:08,31 (Bergrettung Axams); **M50:** 1. Peter Flunger 31:14,32 Tagessieger (LG Telfs); 2. Franz Holzknecht 35:04,16 (ULC Steinangerl); 3. Hans Bichler 35:41,43 (Fulpmes); 4. Ernst Trenkwalder 36:31,40 (SV Oberhofen); 5. Toni Stauder 38:27,16 (Mutters); 6. Ludwig Haider 38:27,37 (ULC Steinangerl); 7. Andreas Kerschbaumer 46:36,32 (Götzens); **M60:** 1. Johann Dornauer 37:46,21 (LG Pletzer Hopfgarten); 2. Peter Melitopulos 38:41,15 (Innsbruck); 3. Hans Volderauer 39:38,05 (SV Schlickeralm); M80: 1. Kurt Fasser 1:01:59,25 (LSV 90 Kitzbühel);

Klassierung Nordic-Walking: (5,2 km)
Frauen: 1. Doris Kraxner 47:13,53 (Götzens); 2. Martha Schinnerl 47:34,77 (Götzens); 3. Jana Schneider 51:51,11 (Elektro Mösl); 4. Elisabeth Stonig 52:57,10 (Widd. Soatenmusig); 5. Gabi Falkner 54:22,49 (Axams); 6. Cilli Schönauer 54:33,09 (Axams); 7. Maria Riedl 56:24,09 (Oberperfuss); 8. Brigitte Madersbacher 57:09,17 (Elektro Mösl); 9. Karin Kratzer 1:00:19,43 (Widd. Soatenmusig); 10. Theresia Mösl 1:04:48,31 (Elektro Mösl);
Männer: 1. Karl Kratzer 45:46,49 (Axams); 2.Thomas Thaler 46:48,01 (Götzens); 3. Roland Mösl 48:51,40 (ULC Steinangerl); 4. Michael Mair 50:43,40 (Mutters);

Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail:vermessung.mosbacher@aon.at

Ihr Ansprechpartner:
Dollinger Günter - Axams
Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen
- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster

GÖTZNER BERGLAUFMEISTERSCHAFT 2008:

Platzierung Männer:

1. Markus Holzknecht Berglaufmeister 35:25,19 (ULC Steinangerl); 2. Peter Holzknecht 35:37,81 (ULC Steinangerl); 3. Hermann Haid 36:01,30 (Schützenkompanie Götzens); 4. Ludwig Haider 38:27,37 (ULC Steinangerl); 5. Norbert Peer 40:32,89 (Götzens); 6. Matthias Wachter 52:37,18 (Götzens);

Platzierung Frauen:

1. Barbara Peer Berglaufmeisterin 49:29,62 (Götzens)

Das OK-Team des ULC Steinangerl Götzens bedankt sich bei allen Teilnehmern, Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern und Freunden des Götzner Berglaufes: Fotograf Holy Reinhard bei der Generali Versicherung AG, Versicherungsagentur Robert Burger, bei der Bergwacht und Bergfreunde Götzens für die perfekte Streckenmarkierung und Absicherung, bei der Gemeinde Götzens BM Hans Payr für den Ehrenschutz, für die Benützung des Gemeindezentrums, bei Herrn Volkmar Rainalter für die Ansprache und Mithilfe bei der Preisverteilung, bei der Götzner Alm für die gute Bewirtung, bei der Raiffeisenbank Götzens-Birgitz, GSA Moser Wolfgang, Nudlkuchl Innsbruck, Coca Cola, Tiroler Tageszeitung, Holzmann Renate, Bäckerei Ruetz, H.M.S. Pixner, Bäckerei Bucher Axams-Götzens-Hall, Sunnalm Fa. Singer, Fa. Recheis, Sport Apperl Axams, Dr. Waldner Birgitz, Sporthaus Okay, Singer Maria, Almrausch Götzens, Nah und Frisch Happ Axams, Gruber Transporte Götzens, Fleischhauer Schweighofer Götzens, Werbegestaltung Hermann Abenthung Götzens, Veronika Leis Götzens, Gruberwirt Götzens, Sonnenstudio Birgitz, Kögler Harald, Bruno Holzknecht, Gasthaus Neuwirt-Götzens, Frießnig Barbara Apotheke Axams, Sonnenschutz Weithaler, Transporte Mair Stefan, Spenglerei Sauerwein, Gamper Erika, Tourismusbüro Götzens, Holzknecht Gusti, Elektro Mösl Markus Axams, Assmayr Frieda, Haider Brigitte, Werkstätte Span Peter, Gasthof Traubewirt, LA Gelateria Axams, Sport News, Agrargemeinschaft Götzner Alpe, Art of Nails + Beauty, Sportcafe Götzens ***und freut sich bereits auf den 10. Götzner-Alm-Berglauf im Jahre 2009***

ULC Steinangerl Götzens

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

Zipfer Urfyp

JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!

ALWAYS Coca-Cola

● MÜLLABFUHR ●

● SPERRMÜLLABFUHR ●

● BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR ●

● BÄUERLICHER KOMPOSTIERER ●

Bericht des Ski-Klub Götzens

Der Skiklub Götzens, d'Schneevögel lud am 21. September 2008 zum jährlichen Skiklubausflug ein. Aufgrund der Wetterbedingungen wurde die geplante Wanderung auf den Gschnitzer Tribulaun verkürzt und wir gingen nur bis zur Tribulaunhütte.

Die Gehzeit betrug zwischen 1h 40 und 2h. Dort wurden wir hervorragend bewirtet und verköstigt. Nach einer ausgewogenen Einkehr gingen wir bergab, wo uns um 16.00 Uhr der Bus wieder nach Götzens brachte. Trotz der kalten Temperaturen war es eine sehr schöne und Gott sei Dank unfallfreie Wanderung. Wir bedanken uns bei unserem Bergführer Reinalter Peter und Organisator Günter Goritschnig recht herzlich.

Bitte vormerken:
Ab 10. Oktober 2008 bis einschließlich 28. November 2008 findet jeden Freitag für Skiclubkinder und jene, die es werden möchten, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ein **Konditionstraining** im Turnsaal der VS-Götzens statt.
Die **Jahreshauptversammlung** des Skiclubs findet am 17. Oktober 2008, um 19.00 Uhr im Gasthof Gruberwirt statt.
Tagesordnungspunkte:
Begrüßung, Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes, Saisonausblick 08/09 und Budgetvorschau, Ehrungen.

Eislaufschule Götzens - Mittelgebirge
ESG Angebot

(für Kinder und Jugendliche der Region westliches Mittelgebirge)

- **Wöchentlicher Kinderkurs**
- **Wöchentliches Vereinskunstlauftraining**
- **Union Sport & Wort Kindergartenkurs**
- **Wöchentlicher Erwachsenen-Eislauf**
- **Frühtraining**
- **Wöchentliches Balletttraining**
- **Weihnachtsgala**
- **Vereinsmeisterschaften**
- **Euroskate (3.4. - 24.5.09)**

UNSERE EISLAUFKURSE STARTEN WIEDER
Beginn: Montag, 27. Oktober 2008 - 16.10 Uhr

Dauer:	jeweils Montag von 16.10. bis 17.00 Uhr ausgenommen Feiertage und schulfreie Zeit letzter Kurstag: Dienstag, 24.02.2009
Kosten:	Euro 70,- (= Kursmitgliedschaft; endet automatisch mit Abschluss des Kurses)
Ausrüstung:	mitzubringen sind Handschuhe, Helm (Anfänger), Schianzug oder Trainingsbekleidung, Eislaufschuhe
Anmeldung:	**Frühbucherbonus:** bei **verbindlicher Voranmeldung** mittels Fax / per Post bis 15.10.2008 verringert sich die Gebühr um € 10,- auf € 60,-.

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter zum ESG Kinderkurs 2008/2009 verbindlich an:

Vorname: ..... Geb. Datum: ..... Telefonnr.: .....

Nachname: ..... E-mail: .....

Adresse: .....

Ort: ....., am..... Unterschrift des Erziehungsberechtigten: .....

Bericht des ESC Götzens

Am 30.08.2008 veranstaltete der ESC Götzens sein 5. internationales Stockturnier auf Asphalt. Es nahmen 26 Moarschaften aus Bayern, Südtirol und Tirol teil.
Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je 13 Moarschaften, wobei die Gruppensieger EV Steinach vor dem EC Mittenwald bzw. ESV Wörgl vor SK Völs ermittelt wurden. Diese Mannschaften traten dann Gruppenerster gegen Gruppenersten bzw. Zweiter gegen Zweiten zum Finale an. Als Sieger ging die Mannschaft des EV Steinach vor ESV Wörgl hervor. Dritter wurde der SK Völs vor dem EC Mittenwald.

Weitere sportliche Nachrichten:
Auch heuer nahmen Götzner Mannschaften am Bezirkscup teil. Die Mannschaften schnitten hiebei hervorragend ab.
Die Gruppe B wurde von den Spielern Mair Franz, Haid Josef, Holzknecht Hans sowie Apperl Johann gewonnen und damit der Aufstieg in die höchste Klasse geschafft.
Die Gruppe C mit den Spielern Riedl Franz, Mair Ernst, Pittl Johann und Haller Walter wurde ebenfalls gewonnen und damit der Aufstieg in die Gruppe B gesichert.
In der Gruppe D, mit den Spielern Weithaler Fritz, Weissenberger Hannes, Scheriau Viktor, Kammerle Anton und Abenthung Walter wurde der 2. Platz erreicht.
Für diese Leistungen gratuliert die Vereinsführung recht herzlich. Auch möchte sie bei allen Spendern und Gönnern auf diesem Wege zum Gelingen des Turnieres bzw. des sportlichen Ablaufes ihren aufrichtigen Dank aussprechen.

Die Vereinsleitung

1. Platz EV Steinach

2. Platz ESV Wörgl

3. Platz SK Völs

4. Platz EC Mittenwald

Erleichterung am Steig von der Saile

Im August wurden nach vielen Anfragen von Wanderern - vom Götzner Verein der **„Götzner Bergfreund“** auf dem Steig von der Saile hinunter zum Pfriemes und weiter zum Spitzmandl an zwei abschüssigen Felsvorsprüngen 2 Handläufe montiert.

Nach zweimaligem Aufstieg (Aufladung der Akkus für die Bohrmaschine) von Obmann Holzknecht Walter und Stv. Holzknecht Markus, wurden diese durch sechs Bohrungen in den Felsen befestigt. So konnten wir diese Stellen für die etwas ängstlicheren Wanderer entschärfen.

Wir freuen uns über das Echo der Bergwanderer, welche den Dank an uns an Ort und Stelle, sowie auch telefonisch überbracht haben.
Im kommenden Jahr werden wir sicherlich wieder anfallende Arbeiten im Bereich der Saile durchführen.

Der Theaterverein Götzens präsentiert das Lustspiel

„Ferien am Bauernhof“

Unter der Leitung von Brigitte Hornsteiner und Anni Volderauer

Zum Inhalt: Ferien am Bauernhof zu machen ist heute sehr beliebt. Auch am Kalblhof will man mit Feriengästen das Budget aufbessern. So jedenfalls die Meinung des Jungbauern und seiner Mutter. Doch Humbold Kalb, der Vater, hat keine Freude damit; noch weniger Sepp, der Altknecht, der die Gäste bedienen soll: den Kaugummifabrikanten Kauer, seine vierte Frau Vera und den Journalisten Paham Jost. Dass das nicht immer reibungslos funktioniert, ist vorauszusehen und führt zu zahlreichen lustigen Situationen, die die Lachmuskeln der Zuschauer stark strapazieren.

Spieltermine:

Freitag, 17.10. • Samstag, 18.10.
Freitag, 7.11. • Samstag, 8.11.

Gemeindezentrum Götzens
Beginn: 20.15 Uhr · Eintritt € 8,-

Kartenreservierung unter
Tel. 0 699 - 819 308 43

Jungbauernschaft Landjugend Götzens

Neuwahlen der JB / LJ Götzens

Am Freitag, dem 12.09.2008 fand im Gruberwirt in Götzens die Neuwahl des Ausschusses der Jungbauernschaft für die kommende dreijährige Amtsperiode statt.
Die Wahl wurde eröffnet von unserem Bezirksgeschäftsführer Herrn Mario Kapferer, der uns zu Beginn einen Kurzfilm über die Jungbauernschaft/Landjugend zeigte, welcher uns einen sehr anschaulichen Einblick in die Tätigkeitsbereiche der Landjugend gab.
Im Anschluss legte unser langjähriger Obmann Andreas Haid, der sein Amt bravourös ausgeführt hat, zu unserem Bedauern, dieses nieder. Als kleine Anerkennung für seine geleistete Arbeit in den letzten sechs Jahren durften wir ihm einen Geschenkskorb im Namen des Ausschusses überreichen.

Nach den Berichten der Ortsleiterin, des Kassiers und des Schriftführers folgten einige Worte der Ehrengäste und schlussendlich die Neuwahl des Jungbauernausschusses für die kommende Amtsperiode!

Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
Obmann: Auer Daniel
Obmannstellvertreter: Haid Hannes
Ortsleiterin: Mair Michaela
Ortsleiterinstellvertreter: Mair Raphaela
Kassier: Reinalter Michael
Kassierstellvertreter: Kastl Bernhard
Schriftführer: Fertschnig Johannes
Schriftführerstellvertreterin: Seppi Stephanie
Beirat: Haid Andreas, Reinalter Kathrin, Auer Andreas

Die Wahl wurde beaufsichtigt durch unsere Ehrengäste, den Ortsbauernobmann Herrn Prader Michael und dessen Stellvertreter Herrn Singer Josef und unserer ebenfalls neu gewählten Ortsbäurin Frau Victoria Kastl.

Noch einmal ein Herzliches Vergelt´s Gott an dieser Stelle an alle Götzner Bäurinnen und Bauern für die spitzen Zusammenarbeit und eure ständige Unterstützung!

Der Ausschuss möchte sich an dieser Stelle noch einmal für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken und hofft auch weiterhin auf tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder und auf viele gemeinsame, glückliche Augenblicke!

Für Kontakt stehen Ihnen zur Verfügung:
Obmann: Auer Daniel
Mittelgasse 16 · Tel: 0660/2167838
Email: daniel.auer@drei.at

Ortsleiterin: Mair Michaela
Mittelgasse 15 · Tel: 0664/5622180
Email: michaelamair1@gmx.net

JUNGBAUERNBALL 2008

Auch heuer findet wieder unser jährlicher Jungbauernball nach altbewährter Manier statt!!

Für Unterhaltung sorgt die Gruppe „Die Jungen Zillertaler“!!!

Heuer zum ersten Mal auch mit dabei unser Lokalmatador Ernst Holzmann!

Wann: 25. Oktober 2008 · Beginn: 20.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Götzens

Eintritt: VVK: € 6 • AK: € 8

Unterhaltung: Mitternachtseinlage, Nagelbar, Schätzspiel, Versteigerung

Reservierung : Mair Michaela 0664/5622180

Bericht des Tuiflvereins 2008

Die Tage werden wieder kürzer, die Temperaturen fallen stetig. Für den Tuiflverein Götzens kommt die aktivste Zeit im Jahr. Mit der Jahreshauptversammlung Ende September, begann die Tuiflsaison offiziell.
Aber zuerst ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten in der letzten Saison. Mit dem beheizten Festzelt am Pavillon in Götzens haben wir das 5. Götzner Tuifltreffen Ende November 2007 in einer neuen Größe erscheinen lassen. Der Aufwand war enorm; ca. 50 Personen waren beim Auf- bzw. Abbau und während der Veranstaltung tätig. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch, ist ohne Probleme verlaufen und war für unseren Verein ein großer Erfolg sowie eine Bestätigung für die harte Arbeit der vergangenen Jahre. Hier noch einmal ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helfer/Innen, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären!! Das Tuifltreffen wird heuer nicht stattfinden und erst nächstes Jahr eine Fortsetzung erfahren.

Wie auch schon in den letzten Jahren haben wir die Organisation und Abwicklung der Muttertagsfeier zur vollsten Zufriedenheit der Mütter sowie der Gemeinde Götzens übernommen und freuen uns schon wieder auf eine Fortsetzung.
Der heurige Tuiflausflug führte uns nach Fulpmes im Stubaital. Im dort errichteten Hochseilklettergarten konnten alle Mitglieder von Jung bis Alt bei ausgezeich-

netem Wetter ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder aber auch ihre Höhenangst überwinden. Mit einem ausgezeichneten Grillbuffet ließen wir den Tag ausklingen.

Jetzt zur aktuellen Saison. Wie schon erwähnt fand am Freitag den 26. September im Gasthof Götznerhof die Jahreshauptversammlung statt.

Die ersten Auftritte und Läufe erfolgen um den 21. und 22. November. Weiter geht's am 29. November in Mieders wo wir sowohl beim Umzug als auch im Festzelt einen Auftritt haben. Bei diesem Umzug wird auch der gesamte Nachwuchs vertreten sein. Zusätzliche Termine sind noch nicht fixiert, werden aber auf unserer Homepage www.tuiflvereingoetzens.com veröffentlicht.

Den krönenden Abschluss jeder Saison bildet auch heuer wieder der Nikolauseinzug und der Götzner Tuifllauf am 05.12.2008, der dieses Jahr auf einen Freitag fällt. Zusätzlich zum gewohnten Programmablauf werden wir heuer versuchen den Zuschauer- und Standlbereich neu zu gestalten.

Wir freuen uns schon, viele Besucher auf unserer Veranstaltung am 05.12 begrüßen zu dürfen und möchten uns hiermit noch einmal bei allen Gönnern für die Unterstützung unseres Vereines bedanken. Allen aktiven Tuifln wünschen wir eine tolle, unfallfreie Tuiflsaison 2008.

Unser Verein zählt derzeit 133 Mitglieder. Wer Interesse hat als aktives Mitglied oder auch als Gönner dem Verein beizutreten kann sich unter 0699 / 11366684 od. 0699 / 12021663 sowie über unsere Homepage www.tuiflvereingoetzens.at anmelden.

Für den Vorstand des Tuiflvereins
ZANGERL Michael,
Schriftführer / Obmann Stv.

ski - sport - mair

Anlässlich des Zusammenschlusses der Shops in den Talstationen Mutters und Götzens bieten wir folgende Angebote zum Saisonstart:

- **Ski- u. Snowboardverleih für Anfänger bis Topklasse**
- **Top-Ski Leasing: Saisonmiete € 229,-**
- **Top - Skiservice**
  Wintercheck: Spezialpreis im November **€ 18,-**
- **Neu: Depot-Schränke an beiden Talstationen**
  absperrbare, beheizte Schränke für Ski und Schuhe - Saisonmiete **€ 99,-**
- **Abverkauf Blizzard und Head Rennski**

ski-sport-mair,
Talstation Götznerbahn,
Neugötznerstr. 36,
Tel. 05234 32286

ski-sport-mair

Der Verkauf von Jahreskarten beginnt! Warum also auf den Winter warten??
Vorverkauf vom 1. bis 31 Oktober 2008

Jahreskarte Muttereralm

	Erw. Jg 1988-1949	Kind Jg 2002-1993	Jug. Jg 1992-1989	Sen. Jg ab 1948	Erw. Familie	Kind Familie	Jug. Familie
Vorverkauf	262,50	131,50	209,50	236,00	262,50	34,00	131,50
Normaltarif	291,50	146,00	233,00	262,50	291,50	38,00	146,00

Wintersaison Muttereralm

	Erw. Jg 1988-1949	Kind Jg 2002-1993	Jug. Jg 1992-1989	Sen. Jg ab 1948	Erw. Familie	Kind Familie	Jug. Familie
Vorverkauf	209,50	105,00	168,00	189,00	209,50	29,50	105,00
Normaltarif	233,00	116,50	186,50	210,00	233,00	33,00	116,50

Jahreskarte Axamer Lizum-Glungezer-Muttereralm

	Erw. Jg 1988-1949	Kind Jg 2002-1993	Jug. Jg 1992-1989	Sen. Jg ab 1948	Erw. Familie	Kind Familie	Jug. Familie
Vorverkauf	296,00	167,00	237,00	237,00	296,00	89,00	148,00
Normaltarif	322,00	182,00	258,00	258,00	322,00	97,00	161,00

Familienregelung AGM: Die Erwachsenenkarte bleibt laut Tarif gleich und kann jedoch auch nur von einem Elternteil erworben werden.
Jugendliche und Kinder im Familienverbund erhalten einen stark vergünstigten Tarif. Darüber hinaus erhält das 2-te, 3-te Kind in der Familie eine Gratiskarte.

Freizeitticket Tirol Jahreskarte

	Erw. Jg 1989-1949	Kind g 2002-1993	Jug. Jg 1992-1990	Sen. Jg ab 1948	Invalide ab 60%	Erw. Familie	Kind Familie	Jug. Familie
Vorverkauf	319,00	159,00	255,00	283,00	255,00	319,00	35,00	143,00
Normaltarif	349,00	175,00	279,00	314,00	279,00	349,00	39,00	159,00

Zum Erwerb von Familienkarten ist die Haushaltsbestätigung (nicht älter als 3 Monate) der Gemeinde (mit allen Familienmitgliedern) vorzulegen.
Natürlich gilt auch der Familienpass des Landes Tirol (JUFF).

Vorverkaufsstellen: Muttereralmbahn Mo bis Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Schischulbüro bei der Götznerbahn: 9.00 bis 12.00 Uhr

Muttereralm Bergbahnen GmbH Nockhofweg 40 A-6162 Mutters
0512 548 330 office@muttereralm.info www.muttereralm.info www.freizeitticket.at